

Unschöne Weihnachtsüberraschung für SE-Vertretungskräfte...

Beitrag von „waldkauz“ vom 21. Dezember 2012 16:33



... hi ihrs, was im Grunde zu erwarten war - die Planstellennot ist voll auf die Vertretungsstundenvergabe durchgeschlagen. Für uns "Ungelernte" bedeutet das Folgendes Ungutes - frisches Beispiel von gestern Abend: Der Personalrat der BR Arnsberg hat mehreren Vertretungsvertragsverlängerungen (puh, Zungenbrecherkonstrukt), die meine SL beantragt hatte, in erster Runde nicht zugestimmt - genehmigt wurden nur diejenigen Verträge, die an fertige Referendare ohne bisher feste Stelle vergeben werden. SL war völlig überrumpelt, ebenso wie wohl die Personalverantwortlichen in Arnsberg, denn bei dieser Sitzung wurden weder die bisherigen Vertretungserfahrungen der betroffenen Kräfte berücksichtigt noch ihre Fächerqualifikation (beides evtl. nicht ganz unwichtig für die Schule) und ebenso wenig alles Weitere, was sonst für ihre Weiterbeschäftigung an dieser Schule spräche. Groteskerweise betrifft das NO sogar eine Kollegin, die sogar fertige Lehrerin IST, die ihr 2. Stx allerdings bereits vor 15 Jahren gemacht hat und nun seit 3 Jahren mit stets variierender Stundenzahl (wenigen Stunden) flexibel einspringt. Jetzt sollen aber erst mal die arbeitslosen Referendare von der Straße. Grundsätzlich nachvollziehbar, aber m.E. zugleich wieder mal eine völlig unreflektierte Aktion, die ohne Rücksicht auf die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Schule per Gießkanne verordnet wird. Von den noch stellenlosen Reffis an unserer Schule wollte übrigens keiner die jetzt im Raum stehenden Vertretungsstunden haben - und die SL ist umgekehrt auch nicht auf Vertretungskräfte scharf, die sich bei der ersten Gelegenheit wieder (nachvollziehbarerweise!) in eine feste Stelle verabschieden. Jo.

- Zum Glück sieht meine SL der nächsten Personalratssitzung im Januar entspannt entgegen, da die BR signalisierte, die Schulen müssten für die Weiterbeschäftigung ihrer langjährigen Vertretungskräfte jetzt eben stichhaltige Gründe liefern. Da fallen ihm (und mir selbst natürlich auch) zum Glück genügend ein 🤔 doch letzten Endes ist der Drops noch nicht gelutscht. Hmmh. Eigentlich sollte man doch meinen, eine Personalvertretung wäre das gesamte Personal verantwortlich, einschließlich für das angestellte und zeitlich befristete. Tja...

- Interessieren würd' mich, ob noch andere hier von dieser neuen Order betroffen sind...?

Gruß aus dem Wald.